



Förderverein für den privaten Musikunterricht
in Basel und der Nordwestschweiz

Jahresbericht 2022

Im Unterstützungsjahr August 2021 bis Juli 2022 hat der Förderverein zugabe insgesamt 16 Schülerinnen und Schüler unterstützt. Die unterstützten Schüler*innen waren bei 15 Lehrpersonen im Unterricht: Klavier (4), Geige (4), Gesang (1), Kontrabass/E-Bass (2), Cello (1), Klarinette (1), Fagott (1), Schlagzeug (1). Alle Lehrpersonen sind Mitglied im SMPV (Schweizerischer musikpädagogischer Verband) Sektion Nordwestschweiz. 11 Schüler*innen erhielten die volle Unterstützung von Fr. 400.-, 5 Schüler Fr. 250. pro Quartal (davon 2 erst ab dem 2.Quartal und 1 wegen Austritt nur im ersten Quartal). 5 der Unterstützten sind erwachsene Personen.

Pandemiebedingt waren in dem Jahr immer noch viele Veranstaltungen nur eingeschränkt möglich. Der Einzelunterricht konnte mit Vorsichtsmassnahmen wieder «normal» stattfinden. Die öffentlichen Vorspiele, die der SMPV für privat unterrichtende Lehrpersonen anbietet, sind jedoch deutlich weniger genutzt worden. Die Zahl der unterstützten Schüler*innen geht leicht zurück. Das mag mit der Pandemie zusammenhängen. Gleichzeitig beobachten wir, dass vermehrt Internetportale gezielt individuellen Musikunterricht anbieten. Eine unserer Vereinsideen war immer, professionellen Unterricht zu ermöglichen. Deshalb arbeiten wir mit dem SMPV zusammen, der nur ausgebildete Lehrpersonen als Mitglieder aufnimmt. Bei den neuen Vermittlungsplattformen ist dies nicht gewährleistet. Guter Unterricht zu einem entsprechenden Honorar für finanzschwache Familien und Personen ist also nach wie vor ein Bedürfnis, welches wir nach unsern Möglichkeiten abdecken.

Nach wie vor erledigten Steffi Burger und Michael Claussen mit grossem Sachverstand die Prüfung der eingegangenen Gesuche.

Unser Kassier Tobias Cramm besorgte zuverlässig - immer nach Eingang der Bestätigung, dass der Unterricht stattfindet - die Zahlungen an die Lehrpersonen der Begünstigten.

Dank diverser Stiftungen, allen voran der Annelise Zemp-Stiftung, konnten wir die gesprochenen Beträge auszahlen.

Vom SMPV erhielten wir - wie jedes Jahr einen Beitrag über maximal Fr.500.- - für unsere Materialspesen.

Basel, im Februar 2023

Simone Gysin

Michael Müller